

BESCHLUSSVORLAGE V0970/18 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	13.11.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Vorberatung	
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH
Wirtschaftsplan 2019
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH mit einem Finanzbedarf

für Investitionen von TEUR 12.350

für Verwaltungs- und Durchführungsausgaben von TEUR 3.594 zu.

Zur Deckung stellt die Stadt Ingolstadt der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH in 2018 nach Bedarf:

Kapitaleinlagen von bis zu TEUR 2.905

Durchführungshaushalt von bis zu TEUR 697

sowie Kreditmittel zur Zwischenfinanzierung von bis zu TEUR 13.362

zur Verfügung.

Für die Investitionen der Folgejahre 2020 bis 2022 wird einer Verpflichtungsermächtigung von TEUR 6.896 zugestimmt.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2019 580200.930000 580200.930000 HAR 2018 580200.715000	TEUR: 2.000 905 697
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Kostenrahmen für die Landesgartenschau wurde in der Stadtratssitzung vom 23.02.2016 genehmigt. Des Weiteren hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.10.2017 beschlossen, dass unter Federführung der LGS Ingolstadt 2020 GmbH ein Spielpark südlich der Halle T errichtet werden soll. Am 28.06.2018 stimmte der Stadtrat der Errichtung eines Servicestützpunktes, zur Pflege des Gartenschaulandes im Rahmen der Nachnutzung als Parkanlage, zu.

Investitionsmaßnahmen:

Der endgültige Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberbayern für die Förderung erging im August 2018 in Höhe von 5.760.000 € (2.880.000 € Gartenschauförderung, 2.880.000 € EU-Förderung); zudem wurde im September 2018 für den Bau des Steges über die Hans-Stuck-Straße eine Förderung in Höhe von 340.000 € aus Mitteln der Sozialen Stadt bewilligt (gesamt 695.000 € in Aussicht gestellt).

2018 wurde - teilweise bauablauf- bzw. ausschreibungsbedingt verzögert- mit den Ausbaurbeiten für den Landschaftssee, den Wasserspielplatz, die Wassergärten, die Nord-Südachse sowie mit den Vorbereitungsarbeiten für die Stadtterrasse und den Steg begonnen. Als zusätzliche Maßnahme wurde der Stützpunkt Gartenamt (mit den öffentlichen Parktoiletten im selben Bau) aufgenommen. Mit der ursprünglich für 2019 geplanten Errichtung des Spielparks südlich der Halle T wird erst im Anschluss an die Landesgartenschau begonnen. Weiterhin ist folgender Zeitablauf vorgesehen:

Projektgenehmigung Aufsichtsrat/Stadtrat, Förderanträge		
Fertigstellung Steg		November 2019
Baubeginn Spielpark		Winter 2020/2021
Fertigstellung Spielpark		Frühjahr 2022
Baubeginn Stützpunkt Gartenamt/ Fertigstellung		Frühjahr 2019/ Winter 2019

Für die Investitionen 2019 werden 13.350 T€ veranschlagt. Diese umfassen Planungskosten (LPH 5 bis 8) sowie Baumaßnahmen zur weitestgehenden Fertigstellung des Landesgartenschau- geländes und des Stegs.

Die Höhe des Investitionshaushaltes (Baukosten und Honorare) bis zum Jahr 2021 für das dauerhafte Landesgartenschau- gelände liegt auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung bei rund 23,2 Mio. EUR. Die Investitionen für den Spielpark werden mit insgesamt 1,89 Mio. EUR angesetzt. Die Kostenberechnung für den Stützpunkt Gartenamt inkl. Nebenkosten beläuft sich nunmehr auf 0,75 Mio. EUR; die vom Stadtrat am 28.06.2018 vorgegebene Kostenbegrenzung auf 0,6 Mio. EUR kann nicht gehalten werden.

Investitionsplan und Finanzierung:

	Ist Prognose		Plan	Plan	Plan	Plan	Gesamt
	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gartenschau- gelände	-2.124	-3.400	-12.700	-4.326	-700	0	-23.250
Stützpunkt Gartenamt		-100	-550	-100	0	0	-750
Spielpark		-20	-100	-250	-900	-620	-1.890
Gesamt	-2.124	-3.520	-13.350	-4.676	-1.600	-620	-25.890
Zuschuss Spielpark		0	0	0	0	1.890	1.890
bewilligte öffentliche Fördermittel		1.000	1.000	1.000	1.600	1.500	6.100
Finanzbedarf	-2.124	-2.520	-12.350	-3.676	0	2.770	-17.900
Deckung							
Einlagen Stadt	2.042	2.602	2.905	8.000	1.863	488	17.900
Kreditaufnahme/Tilgung (-)	82	-82	9.445	-4.324	-1.863	-3.258	0

Insgesamt sind für die Landesgartenschau 2020 nunmehr Investitionen in Höhe von 25,89 Mio. € veranschlagt. Für den Spielpark leistet die IFG Ingolstadt einen kostendeckenden Zuschuss bis zur Höhe von TEUR 1.890. Nach Abzug der höher bewilligten Fördermittel (6,1 Mio. EUR) werden 17,9 Mio. € aus dem städtischen Haushalt gedeckt werden; ein Teilbetrag von 0,3 Mio. EUR wurde am 28.06.2018 für die Errichtung eines Servicestützpunktes zur Pflege des Gartenschau- geländes, im Rahmen der Nachnutzung als Parkanlage, bereitgestellt. Bei den in Abhängigkeit des Anfalls der Investitionsausgaben erforderlich werdenden Zwischenfinanzierungskrediten soll auf rücklagenbedingte Liquiditätsüberschüsse der Stadt Ingolstadt zurückgegriffen werden.

Für die **Durchführung** sind nicht gedeckte Kosten von 3 Mio. € angesetzt, für die ebenfalls Mittel aus dem städtischen Haushalt vorgesehen sind.

Erfolgsplan	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Gesamt
	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse	0	0	0	9.500	0	0	9.500
temporäre Anlagen und Bauten							
für Ausstellungszwecke	0	-100	-950	-1.000	-120	0	-2.170
gärtnerische Beteiligung	0	-10	-875	-1.100	0	0	-1.985
Beteiligung Dritter	0	0	-30	-55	0	0	-85
Dienstleistungen Durchführung	0	0	0	-1.400	0	0	-1.400
Veranstaltungen	0	0	-60	-320	-20	0	-400
Mieten/Pachten	0	-3	0	-707	0	0	-710
Bezogene Fremdleistungen	0	-113	-1.915	-4.582	-140	0	-6.750
Personalaufwand	-164	-279	-570	-894	-120	0	-2.027
<i>Vollkräfte</i>		4,65	8,8	13,6	1,60	0,00	
Abschreibungen	-6	0	0	0	0	0	-6
Einkauf, Personalabrechnung, Buchhaltung		-45	-50	-55	-25	0	-175
Beratungs- und Abschlusskosten		-14	-30	-30	-50	0	-124
Miete Geschäftsstelle		-44	-60	-60	-30	0	-194
Aufwand Fördergesellschaft	-114	-241	-280	-784	0	0	-1.419
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-5	-50	-520	-565	0	0	-1.140
übrige Aufwendungen	-190	-64	-169	-215	-33	0	-671
Jahresfehlbetrag lt. GuV	-479	-850	-3.594	2.315	-398	0	-3.006
Abschreibungen	6	0	0	0	0	0	6
= Finanzbedarf	-473	-850	-3.594	2.315	-398	0	-3.000
Deckung							
Einlagen Stadt	303	0	697	2.000	0	0	3.000
Kreditaufnahme/Tilgung (-)	170	850	2.897	-4.315	398	0	0

Für die Zwischenfinanzierung der Ausgaben bis zur Deckung über Erlöse im Durchführungsjahr 2020 werden Zwischenfinanzierungskredite erforderlich. Hier wird auf rücklagenbedingte Liquiditätsüberschüsse der Stadt Ingolstadt zurückgegriffen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 14.11.2018, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Stadtrat der Stadt Ingolstadt, zugestimmt.